

iConnectivity 

iConnect MIDI™

iConnectMIDI™ Benutzerhandbuch
Revision 0.5



Handbuch

Inhaltsverzeichnis

KOMPATIBILITÄT	3
GARANTIEBESTIMMUNGEN	4
SICHERHEITSBESTIMMUNGEN	4
Interferenzen mit anderen elektronischen Geräten	5
Nur in geschlossenen Räumen verwenden	5
Stromversorgung	5
Wärme	5
Verwendung	5
Wartung und Pflege	5
Lassen Sie keine Gegenstände in das Gerät gelangen	5
Bewahren Sie dieses Handbuch auf	5
FCC-REGULATIONS-WARNUNG (USA und Canada)	5
Entsorgungshinweise (Nur EU)	6
Wichtige Anmerkung für Kunden	6
EINFÜHRUNG	7
LIEFERUMFANG	7
MIDI- UND USB-KABEL NICHT IM LIEFERUMFANG	7
USB-HUB NICHT IM LIEFERUMFANG	7
FUNKTIONEN	7
KOMPATIBLE IOS-GERÄTE	8
BESUCHEN SIE KLEMM-MUSIC.DE FÜR UPDATES	8
QUICK START	9
Anschluss von MIDI-DIN-Instrumenten	9
USB-MIDI-Instrumente anschließen	9
iOS-Geräte anschließen	9
Computer anschließen	9
Stromversorgung	9
Programm starten	9
ICONNECTMIDI-TOUR	9
Frontseite	10
Rückseite	10
LED-Anzeigen	10
Reset-Schalter	11
Kabel und Netzteil	12
KENNEN SIE MIDI?	13
Beginnen wir ganz einfach	13
WAS KANN ICH ANSCHLIEßEN?	13
USB, 5-Pin-DIN oder Computer?	13
MIDI DIN auf USB	13

Handbuch

Brauchen Sie Hilfe?

Schicken Sie eine E-Mail an
iconnect@klemmhotline.de

tel 09 00 - 11 55 366 (1,86 €/Min.)
fax 0 55 45 - 95 09 -22
url www.klemm-music.de

VERWENDUNG VON MIDI-5-PIN-DIN	14
Neue und alte Anschluss-Buchse	14
Instrumente hintereinander schalten („Daisy Chaining“)	15
VERWENDUNG VON USB	17
Mehrere Geräte	18
VERWENDUNG VON COMPUTERN	18
Macintosh OS und WindowsPC	18
IOS-ANSCHLÜSSE	19
iPad™, iPod touch® und iPhone®	19
ÜBERLEGUNGEN ZUR STROMVERSORGUNG	19
iOS-Geräte	19
USB-Geräte	19
SOFTWARE	19
Was kann ich mit damit machen?	19
BEISPIEL-SETUPS	20
USB mit MIDI-Instrumenten	20
Mehrere USB-Controller	21
iOS, USB-Controller und Synthesizer	22
Mehrere iOS-Geräte, Synthesizer und USB MIDI	23
Verschiedene Computer-Geräte	25
KONFIGURATIONSSOFTWARE	26
MIDI-Datenverkehr steuern	26
Die voreingestellte Konfiguration („Default Configuration“)	26
PROBLEMLÖSUNGEN	27
Kein MIDI	27
Keine Anzeige-LEDs	27
Programm antwortet nicht	27
Rotes Status-Licht	27
Filterung	28
Kein Strom	28
ABRUFEN DER ICONNECTMIDI INFO AUF IOS	28
SPEZIFIKATIONEN	29
UPDATEN DER FIRMWARE	30
MIDI-PORTS BESCHREIBUNG	32

Kompatibilität

iConnectMIDI™ ist mit den folgenden Technologien kompatibel:

Apple Kompatibilität



“Made for iPod,” “Made for iPhone,” und “Made for iPad” bedeutet, dass ein elektronisches Gerät speziell für den Anschluss an einen iPod, iPhone, oder iPad gebaut wurde und vom Entwickler entsprechend den Performance-Standards von Apple zertifiziert wurde. Apple ist nicht verantwortlich für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Erfüllung von Sicherheitsstandards. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zusatzgeräts mit einem iPod, iPhone oder iPad die drahtlose Netz-Performance beeinträchtigen kann.



Macintosh und das Mac-Logo sind Warenzeichen der Apple Computer, Inc., registriert in den U.S.A. und anderen Ländern.

Microsoft-Kompatibilität

Kompatibel mit Windows®

Garantiebestimmungen

iConnectivity garantiert dem originalen Erstkäufer für den Zeitraum von einem Jahr nach dem originalen Ersterwerb, dass dieses Gerät frei von Materialdefekten und Herstellungsfehlern ist. Sollten an dem Gerät innerhalb dieser 1-Jahres-Frist Defekte auftreten, so wird das Gerät kostenlos repariert oder ersetzt, sofern dieses zusammen mit dem Kaufnachweis an Ihren Händler retourniert wird. Für den Kaufnachweis reicht die Verkaufsquittung des Geräts aus.

Ersatzteile fallen immer nur unter die Restlaufzeit der ursprünglichen Garantie. Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Handhabung, Unfällen, Abnutzung, inkorrektter Stromversorgung, Feuer, Überschwemmung, Blitzeinschlag oder anderen Umständen höherer Gewalt, sowie wenn das Gerät von jemand anderem als dem technischen Service-Center von iConnectivity oder deren autorisierten Partner verändert oder repariert wurde.

DIESE GARANTIE IST NICHT ÜBERTRAGBAR.

Brauchen Sie Hilfe?

Schicken Sie eine E-Mail an
iconnect@klemmhotline.de

tel 09 00 - 11 55 366 (1,86 €/Min.)
fax 0 55 45 - 95 09 -22
url www.klemm-music.de

Sicherheitsbestimmungen

Interferenzen mit anderen elektronischen Geräten

Bei Radios und Fernsehern, die sich in der Nähe befinden, können unter Umständen Empfangsprobleme auftreten. Betreiben Sie dieses Gerät in ausreichendem Abstand von Radios und Fernsehern.

Nur in geschlossenen Räumen verwenden

Um das Risiko eines Stromschlages und/oder Schäden an anderen angeschlossenen Geräten zu vermeiden, darf dieses Gerät nicht in extrem feuchter oder nasser Umgebung verwendet werden. Alle Verbindungskabel müssen sich in geschlossenen Räumen befinden. Sollte die Umgebungsfeuchtigkeit plötzlich und unerwartet zunehmen, kabela Sie sofort alle anderen angeschlossenen Geräte ab und ziehen Sie den Netzstecker.

Stromversorgung

Stellen Sie die korrekte Spannungsversorgung für das Netzteil des Geräts sicher.

Wärme

Verwenden Sie das Gerät nicht in der unmittelbaren Nähe von Wärmequellen. Stellen Sie eine ausreichende Luftzirkulation und/oder Wärmeableitung für das Gerät und alle anderen angeschlossenen Geräte sicher.

Verwendung

Um Beschädigungen zu vermeiden, üben Sie keinen übermäßigen Druck auf Schalter und Anschlussbuchsen aus. Verwenden Sie die Ummantelung der Anschluss-Stecker der jeweiligen Kabel, um diese an- bzw. ab-zukabeln, um Kabeldefekte zu vermeiden.

Wartung und Pflege

Bei Verschmutzungen verwenden Sie ein sauberes, trockenes Tuch zur Reinigung. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder brennbare Polituren.

Lassen Sie keine Gegenstände in das Gerät gelangen

Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Behältern mit flüssigem Inhalt. Sollte Flüssigkeit in das Gerät gelangen, könnte dies elektrische Schäden, einen Kurzschluss, Feuer oder einen elektrischen Schlag auslösen. Achten Sie darauf, dass keine metallischen Objekte in das Gerät gelangen.

Bewahren Sie dieses Handbuch auf

Nachdem Sie dieses Handbuch gelesen haben, bewahren Sie es zum Nachschlagen auf.

Handbuch

FCC-REGULATIONS-WARNUNG (USA und Canada)

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Anforderungen der Klasse B für digitale Geräte, gemäß Absatz 15 der FCC-Regeln. Diese Anforderungen sollen einen ausreichenden Schutz gegen störende Interferenzen bei einer Installation im Wohnbereich sicherstellen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenz-Energie und strahlt auch solche ab. Dies kann bei unsachgemäßer Anwendung zu Störungen im Radio-Kommunikationsbereich führen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass eine solche Interferenz nicht in einer bestimmten Installation auftritt. Sollte dieses Gerät eine störende Interferenz verursachen, die durch das Ein- bzw. Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, bitten wir den Anwender zum Versuch auf, diese Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Justieren Sie die Empfangsantenne
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger
- Schließen Sie das Gerät an einer anderen Steckdose als den Empfänger an.
- Konsultieren Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio/TV-Techniker

Durch nicht autorisierte Änderungen oder Modifikationen an diesem System erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Entsorgungshinweise (Nur EU)

Stellen Sie eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes, der Verpackung und der Kabel sicher. Lassen Sie dieses Produkt, dessen Verpackung und die Kabel nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Eine entsprechende Entsorgung verhindert Gesundheitsschäden und eventuelle Umweltschäden. Da die korrekte Entsorgungsmethode von den jeweils gültigen lokalen Rechtsvorschriften bestimmt wird, kontaktieren Sie entsprechend die zuständige lokale Behörde bzgl. einer ordnungsgemäßen Entsorgung.

Wichtige Anmerkung für Kunden

Dieses Produkt wurde entsprechend der geltenden Richtlinien und Stromanforderungen für das jeweilige Land, indem es verwendet werden soll, hergestellt. Überprüfen Sie bitte, dass das Netzteil für den Gebrauch in Ihrem Land korrekt eingestellt ist.

© iConnectivity 2011

iConnectMIDI

Handbuch



iConnectMIDI™

Einführung

Vielen Dank, dass Sie iConnectMIDI™ erworben haben, das professionelle high-speed MIDI-Interface mit eingebauter Kompatibilität zu CoreMIDI-Applikationen. Mit iConnectMIDI können Sie MIDI-Geräte untereinander, mit Apple iOS-Geräten und mit Macintosh- und Windows-Computern verbinden.

Lieferumfang

Ihr iConnectMIDI wird mit den nachfolgend aufgelisteten Einzelteilen ausgeliefert. Sollte eines der aufgelisteten Teile fehlen, nehmen Sie sofort Kontakt mit Ihrem Händler oder Klemm Music Technology auf.

- iConnectMIDI-Interface
- Netzteil (5 V DC, 1 A)
- Schaltnetzteil zur kompatiblen Verwendung in den USA, der EU und GB.
- iConnectMIDI-Kabel mit arretierbaren 30-Pin- und Mini-USB-Anschlüssen

Brauchen Sie Hilfe?

Schicken Sie eine E-Mail an
iconnect@klemmhotline.de

tel 09 00 - 11 55 366 (1,86 €/Min.)
fax 0 55 45 - 95 09 -22
url www.klemm-music.de

MIDI- und USB-Kabel nicht im Lieferumfang

Um Ihre MIDI-Geräte an Ihr iConnectMIDI-Interface anzuschließen, benötigen Sie MIDI- und USB-Kabel, die separat erhältlich sind. Kontaktieren Sie Ihren Händler, um festzustellen, welche Kabel Sie benötigen.

USB-Hub nicht im Lieferumfang

Um mehrere USB-MIDI-Geräte an Ihr iConnectivity iConnectMIDI-Interface anzuschließen, benötigen Sie einen USB-Hub mit Stromversorgung. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Ihr Computer-Fachgeschäft, um einen Hub zu erwerben.

Handbuch

Funktionen

- kompatibel zu einem iOS 4.2 CoreMIDI Framework
- Verarbeitung von Zehntausenden MIDI-Events pro Sekunde
- extrem geringe Latenz für ein MIDI-Data-Routing und Management
- vollständig konfigurierbare MIDI-Routing-Engine
- Standalone-Betrieb, verwendbar als Brücke zwischen MIDI-Geräten mit DIN- und USB-Anschlüssen
- konfigurierbarer MIDI-Datenfilter sowohl auf den IN- als auch auf den OUT-Ports
- nicht-flüchtiger Konfigurationsspeicher
- kompatibel mit Macintosh und WindowsPC (es wird kein spezieller Treiber benötigt)

Kompatible iOS-Geräte

iPod touch (4. Generation)

iPod touch (3. Generation)

iPhone 4

iPhone 3GS

iPad, iPad2

Besuchen Sie [klemm-music.de](http://www.klemm-music.de) für Updates

Firmware-Updates werden unmittelbar nach ihrem Erscheinen auf unserer Webseite veröffentlicht. Prüfen Sie unsere Webseite auf die jeweils neuesten Versionen, unter: <http://www.klemm-music.de>.

Handbuch

Brauchen Sie Hilfe?

Schicken Sie eine E-Mail an
iconnect@klemmhotline.de

tel 09 00 - 11 55 366 (1,86 €/Min.)
fax 0 55 45 - 95 09 -22
url www.klemm-music.de

Quick Start

Anschluss von MIDI-DIN-Instrumenten

Verbinden Sie mit Hilfe eines (separat erhältlichen) MIDI-Kabels die MIDI-OUT-Buchse Ihres MIDI-Instruments mit einer MIDI-IN-Buchse des iConnectMIDI. Auf diese Weise kann das iConnectMIDI MIDI-Daten von Ihrem MIDI-Instrument empfangen. Auf die gleiche Weise kann unter Verwendung der zweiten MIDI-IN-Buchse des iConnectMIDI auch ein weiteres MIDI-Gerät angeschlossen werden.

Verbinden Sie mit Hilfe eines MIDI-Kabels die MIDI-OUT-Buchse des iConnectMIDI mit der MIDI-IN-Buchse Ihres MIDI-Instruments. Auf diese Weise kann das iConnectMIDI MIDI-Daten an Ihr MIDI-Instrument senden. Auf die gleiche Weise kann unter Verwendung der zweiten MIDI-OUT-Buchse des iConnectMIDI auch ein weiteres MIDI-Gerät angeschlossen werden.

Siehe unter USB mit MIDI, um mehr über MIDI-Instrument-Konfigurationen zu erfahren.

USB-MIDI-Instrumente anschließen

Schließen Sie das USB-Instrument mit einem (separat erhältlichen) USB-Kabel an die USB-A Buchse auf der Frontseite des iConnectMIDI an. Um mehrere USB-Instrumente anzuschließen, schließen Sie Ihre USB-Instrumente über USB-Kabel an einen USB-Hub an, und schließen Sie anschließend diesen USB-Hub an das iConnectMIDI an.

iOS-Geräte anschließen

Schließen Sie das iOS-Gerät mit dem beiliegenden iConnect-MIDI-Kabel an, wobei der verriegelbare 30-Pin-Stecker an das iOS-Gerät gesteckt wird und der Mini-USB-Stecker an das iConnectMIDI-Gerät. Wenn ein zweites iOS-Gerät angeschlossen werden soll, benötigen Sie ein (separat erhältliches) zweites iConnectMIDI-Kabel.

Computer anschließen

Schließen Sie mit einem (separat erhältlichen) USB-Kabel einen Macintosh oder WindowsPC an. Den USB-A-Anschluss auf der einen Seite stecken Sie dafür in den Computer und den anderen Mini-USB-Anschluss auf der anderen Seite in das iConnectMIDI-Gerät. Auf diese Weise können bis zu zwei Computer an das iConnectMIDI angeschlossen werden.

Stromversorgung

Verbinden Sie den kleinen runden Stecker des Netzteils mit dem Anschluss „5V DC“ auf der Rückseite des iConnectMIDI. Stecken Sie das beiliegende Netzteil in eine entsprechende Netzsteckdose. Wir empfehlen Ihnen, das Netzteil erst dann mit der Steckdose zu verbinden, nachdem Sie alle MIDI-Instrumente mit dem iConnectMIDI verbunden und eingeschaltet haben.

Programm starten

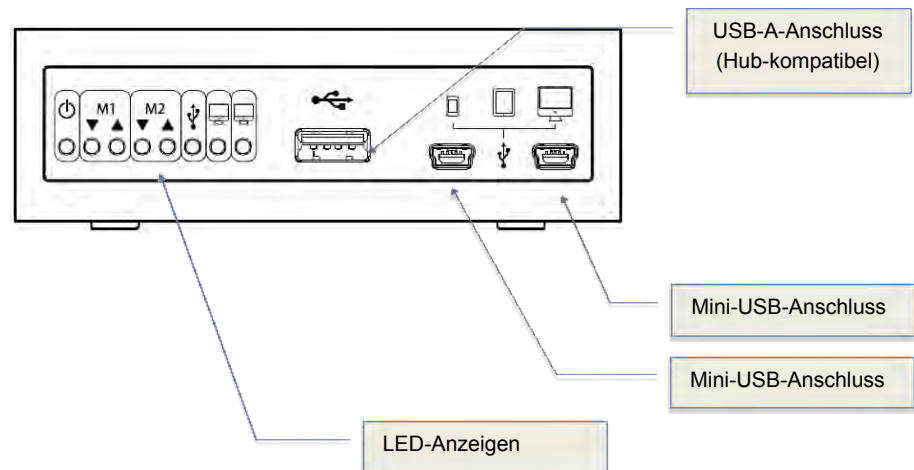
Wenn ein iOS-Gerät angeschlossen ist, starten Sie ein installiertes iOS-Programm mit CoreMIDI-Funktionen, um das iOS-Gerät über das iConnectMIDI als Interface mit Ihren MIDI-Instrumenten zu verbinden. Die LED-Anzeige für einen USB-Geräte-Port wird nach dem Start eines Programmes zunächst meist kurz blinken. Beginnen Sie zu spielen.

Wenn ein Computer angeschlossen ist, starten Sie das installierte Programm, mit dem Sie auf die MIDI-Ports des iConnectMIDI vom Programm aus zugreifen können. Die LED-Anzeige für einen USB-Geräte-Port wird nach dem Start eines Programmes zunächst meist kurz blinken. Beginnen Sie zu spielen.

iConnectMIDI-Tour

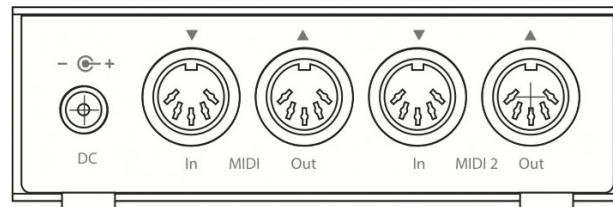
Frontseite

Die Frontseite des iConnectMIDI enthält acht (8) Anzeige-LEDs und drei (3) USB-Anschlüsse.



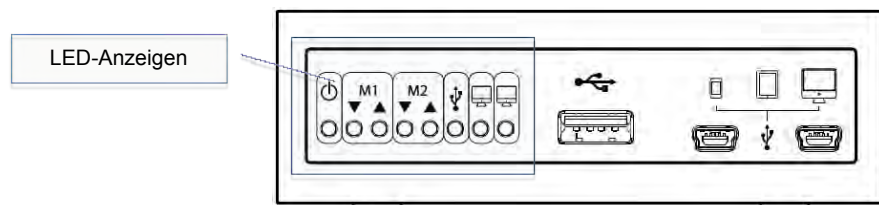
Rückseite

Die Rückseite des iConnectMIDI enthält vier (4) MIDI-DIN-Anschlüsse und einen Netzteil-Anschluss.



LED-Anzeigen

Das iConnectMIDI enthält acht (8) LED-Anzeigen auf der Frontseite für Statusmeldungen und für die Ports. Jeder Port wird im Kapitel "MIDI-Ports" im Detail beschrieben.



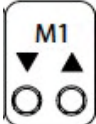
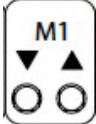
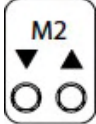
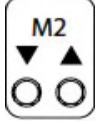
Die jeweiligen LED-Anzeigen haben folgende Bedeutung (von links nach rechts):

Handbuch

Brauchen Sie Hilfe?

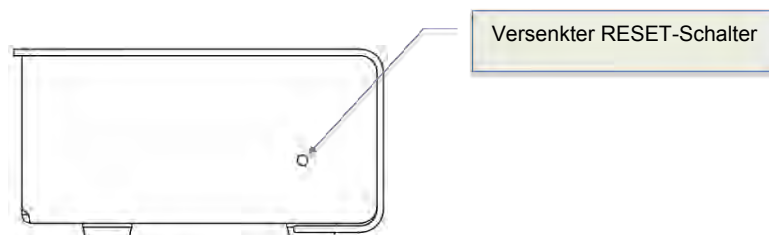
Schicken Sie eine E-Mail an
iconnect@klemmhotline.de

tel 09 00 - 11 55 366 (1,86 €/Min.)
 fax 0 55 45 - 95 09 -22
 url www.klemm-music.de

	Power/Status Grün – Gerät ist eingeschaltet, Status OK Rot - Gerät ist eingeschaltet, es ist ein Fehler aufgetreten (evtl. Reset durchführen).
	MIDI DIN Eingang 1 Grünes Blinken - MIDI-Daten werden auf der IN-Buchse empfangen. Schwarz - keine Daten
	MIDI DIN Ausgang 1 Grünes Blinken - MIDI-Daten werden auf der OUT-Buchse gesendet. Schwarz - keine Daten
	MIDI DIN Eingang 2 Grünes Blinken - MIDI-Daten werden auf der IN-Buchse empfangen. Schwarz - keine Daten
	MIDI DIN Ausgang 2 Grünes Blinken - MIDI-Daten werden auf der OUT-Buchse gesendet. Schwarz - keine Daten
	USB-Geräte Grünes Blinken - MIDI-Daten werden von einem der USB-Geräte-Ports gesendet oder empfangen. Schwarz - keine Daten
	USB-Gerät Port 1 Grünes Blinken - MIDI-Daten werden von einem iOS-Gerät oder Computer gesendet oder empfangen. Schwarz - keine Daten
	USB-Gerät Port 2 Grünes Blinken - MIDI-Daten werden von einem iOS-Gerät oder Computer gesendet oder empfangen. Schwarz – keine Daten

Reset-Schalter

Auf der Gehäuseseite des iConnectMIDI befindet sich etwas versenkt der RESET-Knopf. Sie benötigen einen schmalen, spitzen Gegenstand (wie z. B.: einen Bleistift oder eine Büroklammer), um den etwas versenkten RESET-Knopf drücken zu können. Drücken und halten Sie den RESET-Knopf für etwa eine Sekunde, um diesen dann loszulassen und einen Warmstart durchzuführen.

**Kabel und Netzteil**

iConnectMIDI wird mit einem Netzteil sowie einem USB-auf-30-Pin-Anschlusskabel ausgeliefert. Das Netzteil stecken Sie in eine entsprechende Netz-Steckdose und das entsprechende Anschlusskabel stecken Sie in die auf der Rückseite mit „DC“ beschriftete Anschlussbuchse des iConnectMIDI. Dem iConnectMIDI liegen verschiedene Anschluss-Stecker-Adapter für verschiedene Länder bei.

Ein spezielles (beiliegendes) Kabel wird zum Anschluss eines iOS-Geräts an iConnectMIDI benötigt. Die zwei verschiedenen Anschluss-Stecker sind zum einen ein Mini-USB-Stecker (zum Anschluss an das iConnectMIDI) sowie ein 30-Pin-Anschluss-Stecker (zum Anschluss eines iOS-Geräts wie z. B. iPhone, iPod touch, iPad). Der 30-Pin-Anschluss-Stecker ist verriegelnd. Stellen Sie sicher, dass dieser „klickt“, wenn Sie ihn in den entsprechenden Port eines iOS-Geräts stecken. Wenn Sie das Kabel lösen wollen, drücken Sie am Stecker die seitlichen Entriegelungsknöpfe bevor Sie das Kabel aus dem iOS-Gerät ziehen. Versuchen Sie nicht, das Kabel vom iOS-Gerät zu entfernen, indem Sie einfach nur am Kabel ziehen; Sie würden auf diese Weise unter Umständen das Kabel dauerhaft beschädigen.

Schließen Sie den USB-Stecker an eine der Mini-USB-Hostbuchsen auf der Frontseite des iConnectMIDI an. Bis zu zwei iOS-Geräte können an das iConnectMIDI angeschlossen werden; dafür wird jedoch ein zweites (separat erhältliches) iConnectMIDI-Kabel benötigt.

Für den Anschluss des iConnectMIDI an einen Computer benötigen Sie ein (separat erhältliches) Standard USB-Host-Kabel (Mini-USB-Stecker auf USB-A-Stecker) zur Verbindung zwischen der USB-A-Buchse des Computers und der iConnectMIDI-USB-Host-Buchse.

Kennen Sie MIDI?

Beginnen wir ganz einfach

Über MIDI können MIDI-kompatible Geräte und Instrumente miteinander kommunizieren, und z. B. miteinander „spielen“. Ein Controller-Keyboards (ohne eigene Klangerzeugung) kann somit mit einem Synthesizer (mit eigener Klangerzeugung) kommunizieren.

MIDI beschränkt sich aber nicht nur darauf, einem Soundgenerator Spielanweisungen zu übermitteln. Über MIDI können Sie auch die Klangeigenschaften eines Sound-Generators steuern bzw. ändern. Sie könnten beispielsweise über MIDI die Lautstärke eines Sounderzeuger-Geräts fernsteuern oder die Klangfarbe verändern.

MIDI ist dabei extrem flexibel in der Art der Fernsteuerung von elektronischen Instrumenten. Es gibt unter Umständen Hunderte verschiedener Parameter, die Sie über MIDI steuern können. Normalerweise werden aber auch sehr kompetente MIDI-Anwender nur ca. ein Dutzend dieser möglichen Parameter regelmäßig verwenden. Die häufigste Anwendung ist dabei das „Spielen“ von Noten eines Sound-Generators von einem Keyboard oder einem Controller aus.

MIDI erzeugt keinen eigenen Ton oder Sound. MIDI beinhaltet auch nicht die Soundinformation, sondern stattdessen eine Reihe von Kommandoinformationen an das angeschlossene ton-generierende Instrument darüber, welche Töne erzeugt werden sollen. Eine daran anschließende Audioverbindung von Ihrem Sound-Generator zu einem Verstärker und einem Lautsprechersystem ermöglicht es Ihnen, im weiteren Verlauf den Sound zu hören.

Was kann ich anschließen?

USB, 5-Pin-DIN oder Computer?

Wie bereits oben beschrieben, ist MIDI die „Sprache“, mit der elektronische Geräte untereinander kommunizieren. Diese Informationen werden von bzw. zu Geräten in Form von Mitteilungen gesendet, die in speziellen sog. Bytes organisiert sind, die sowohl Absender als auch Empfänger verstehen können.

Es gibt jedoch eine Reihe unterschiedlicher Wege, auf denen diese Mitteilungen zwischen den Geräten versendet werden können. Die Kommunikation erfolgt jedoch immer in Form einer Art feststehender Drahtverbindung (wir gehen hier zunächst nicht auf evtl. drahtlose MIDI-Verbindungen ein, da diese für die Verwendung des iConnectMIDI nicht relevant sind). Obwohl es verschiedene Formen von Anschlussbuchsen gibt, wie z. B. USB und 5-Pin-DIN (die runde 5-Pin-Anschlussbuchse, die Sie sowohl bei alten als auch neuen MIDI-Geräten und Instrumenten finden), ist es wichtig zu verstehen, dass all diese Geräte, unabhängig vom Anschlussbuchsen-Typ immer nur MIDI-Daten versenden bzw. empfangen. Bis jetzt verhinderten jedoch die unterschiedlichen Anschlussbuchsen-Typen, dass Instrumente mit unterschiedlichen MIDI-Anschlüssen zusammen angeschlossen werden konnten.

MIDI DIN auf USB

iConnectMIDI löst dieses Problem, indem es nun die Kommunikation zwischen Geräten mit MIDI-DIN-Anschlüssen und Geräten mit USB-MIDI-Anschlüssen ermöglicht. Bislang war es ohne iConnectMIDI nicht möglich - selbst wenn ein Instrument sowohl über MIDI-DIN-Buchsen als auch über USB-MIDI-Buchsen verfügte -, dass Sie ein anderes USB-MIDI-Instrument anschließen, und dieses direkt (ohne Computer) mit dem ersten Instrument kommunizieren konnte, oder dass das erste MIDI-Instrument die MIDI-Daten des zweiten USB-MIDI-Instruments auf den MIDI-DIN-Ports des ersten MIDI-Instruments durchschleift. Dies ist nun unter Verwendung von iConnectMIDI möglich (siehe USB mit MIDI).

Brauchen Sie Hilfe?

Schicken Sie eine E-Mail an
iconnect@klemmhotline.de

tel 09 00 - 11 55 366 (1,86 €/Min.)
fax 0 55 45 - 95 09 -22
url www.klemm-music.de

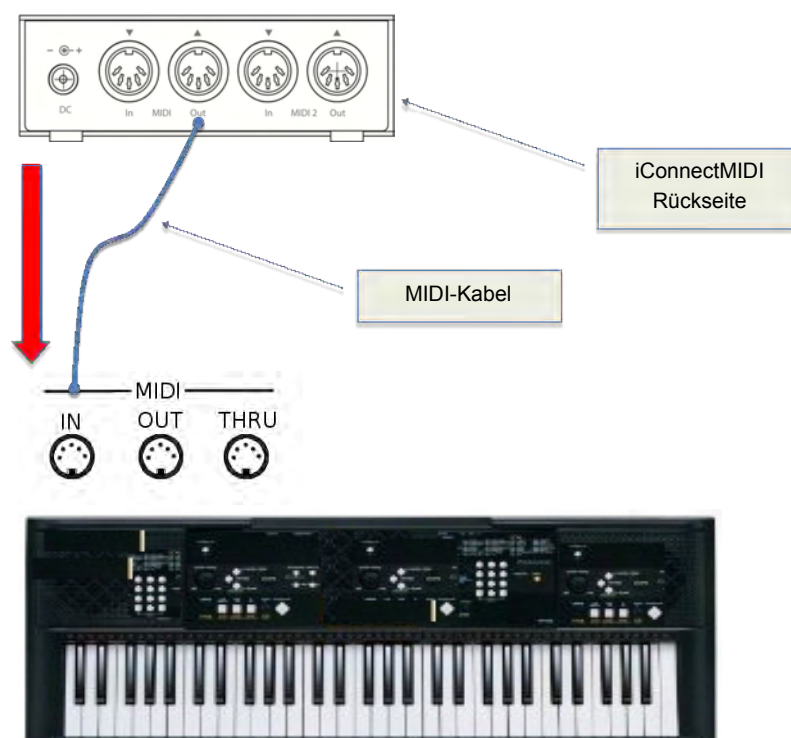
Verwendung von MIDI-5-Pin-DIN

Neue und alte Anschluss-Buchse

Anschlussbuchsen mit 5-Pin-MIDI-DIN finden Sie sowohl bei älteren sog. „Vintage“-Instrumenten als auch bei den neuesten Synthesizern und Controllern. Die Kabel für diesen Anschlussbuchsen-Typ sind kostengünstig in jedem Musikgeschäft zu erwerben, in Längen von ca. 50 cm bis zu 8 Metern. Normalerweise sollten Sie ein möglichst kurzes Kabel verwenden, um eventuelle kurze Verzögerungen in der Datenübermittlung zu vermeiden.

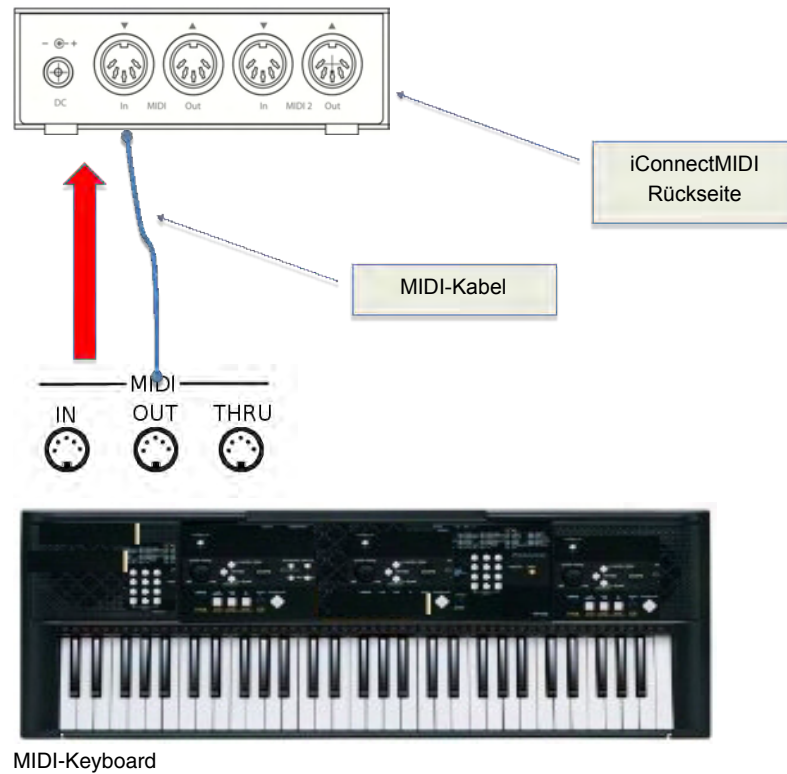
iConnectMIDI verfügt über zwei Paare von MIDI-IN- und OUT-Anschlüssen. Jedes Paar ist als separater MIDI-Port von iOS, Macintosh OS und WindowsPC sowie die Konfigurationssoftware für iConnectMIDI adressierbar.

Jedes MIDI-Kabel wird immer unidirektional verwendet, d. h. Daten werden immer nur in eine Richtung gesendet. Die Richtung des Datenflusses wird dabei durch die jeweiligen Enden bestimmt, an die das Kabel angeschlossen ist. In der nachfolgenden Grafik wird eine Verbindung für einen Soundgenerator gezeigt, der von iConnectMIDI „gespielt“ wird (die MIDI-Daten stammen vom iConnectMIDI und werden zum Soundgenerator oder Synthesizer gesendet). Der rote Pfeil zeigt dabei die Richtung der MIDI-Daten an.



Handbuch

Umgekehrt verhält es sich, wenn iConnectMIDI MIDI-Daten empfängt. Dann sieht der Verbindungsweg folgendermaßen aus:



Brauchen Sie Hilfe?

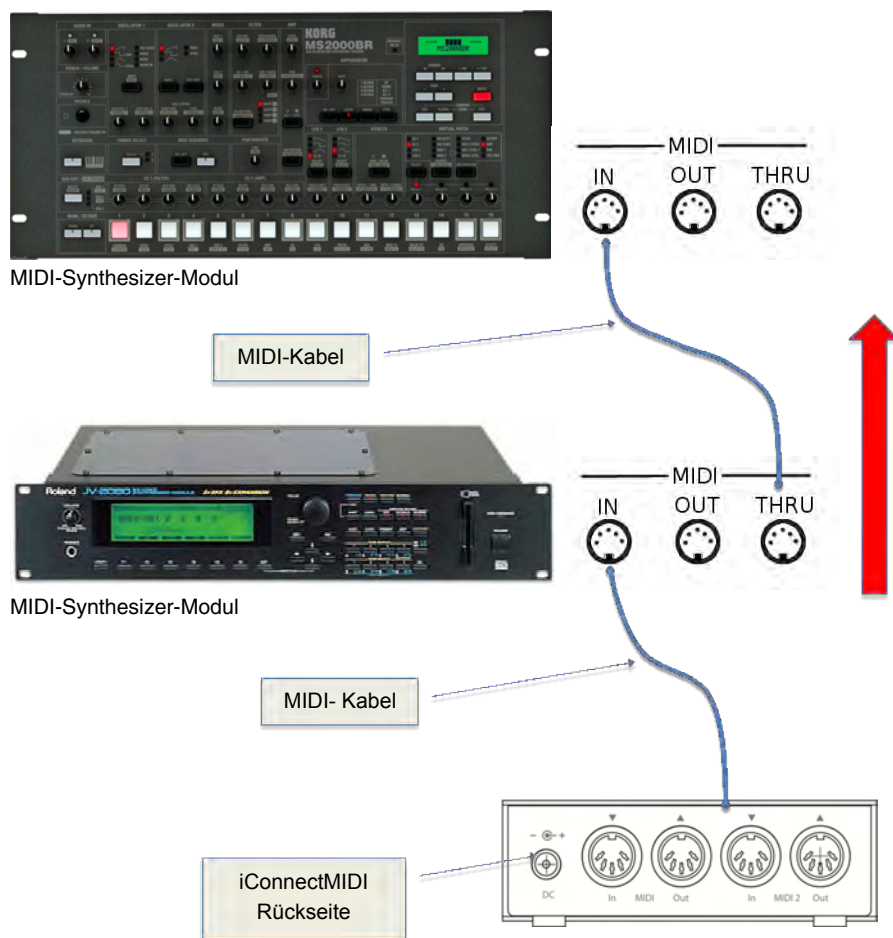
Schicken Sie eine E-Mail an
iconnect@klemmhotline.de

tel 09 00 - 11 55 366 (1,86 €/Min.)
 fax 0 55 45 - 95 09 -22
 url www.klemm-music.de

Der rote Pfeil zeigt die Richtung der MIDI-Daten an, die vom Keyboard-Instrument zum iConnectMIDI fließen.

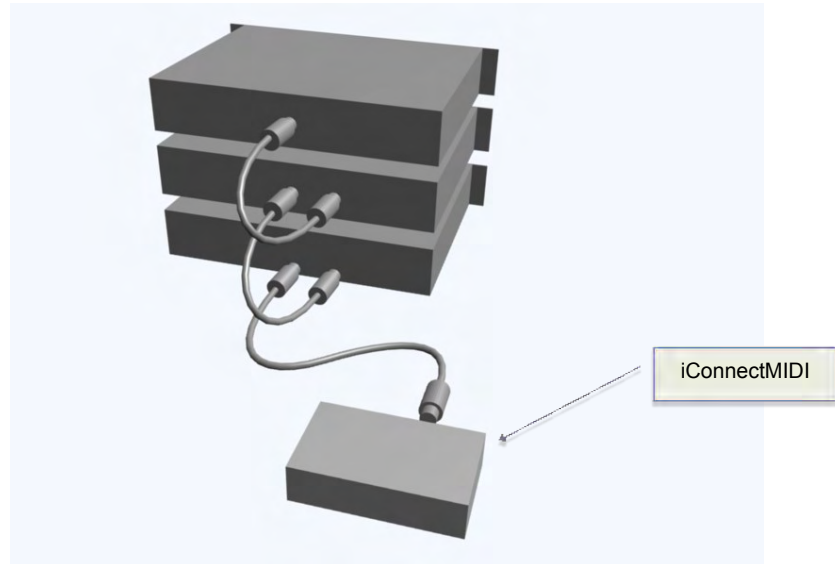
Instrumente hintereinander schalten („Daisy Chaining“)

Typischerweise wird ein Kabelende mit einer OUT- oder THRU-Buchse eines Geräts verbunden, und das andere Kabelende mit einer IN-Buchse eines anderen Geräts. Auf diese Weise können Daten von dem ersten zum zweiten Gerät gesendet werden. Schließen Sie das Kabel an die OUT-Buchse an, wenn Sie auf dem Quell-Gerät „spielen“ und somit entsprechend neue MIDI-Daten generieren. Schließen Sie das Kabel an die THRU-Buchse an, wenn das Gerät keine neuen MIDI-Daten generiert, sondern stattdessen einfach nur MIDI-Daten einer davor liegenden MIDI-Quelle durchschleift; bei diesem Gerät ist normalerweise an die IN-Buchse ein weiteres Kabel angeschlossen. Auf diese Weise werden MIDI-Geräte hintereinander geschaltet („Daisy-Chaining“).



Der rote Pfeil zeigt die Richtung der MIDI-Daten an, die vom iConnectMIDI stammen (bzw. einem daran angeschlossenen MIDI-Quell-Instrument) und zu den angeschlossenen MIDI-Instrumenten fließen.

Handbuch

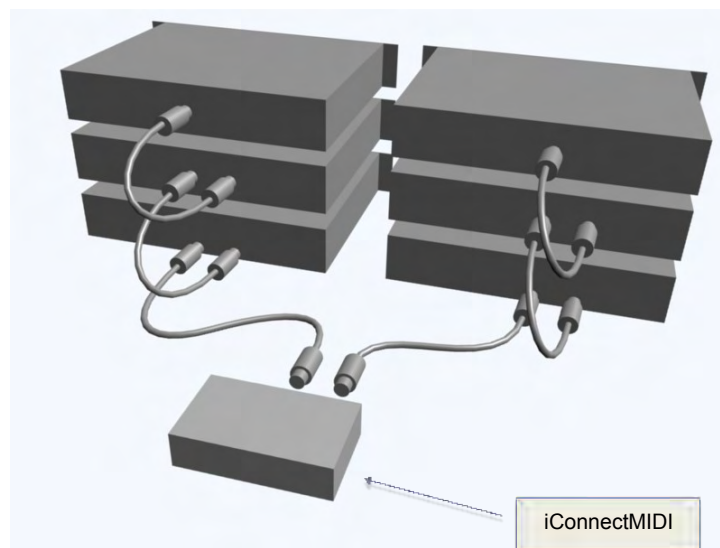


Mehrere MIDI-Instrumente können so in zwei Sets in Reihe geschaltet werden, indem Sie die zwei MIDI-DIN-Ausgangsports des iConnectMIDI verwenden. Auf diese Weise können Sie auch aus der Sicht der Anwendungs-Software die Instrumente organisieren, die an jedem Port angeschlossen sind. Sie könnten z. B. alle Sampler-Instrumente an den Port MIDI DIN OUT 1 anschließen, während alle analogen Synthesizer an MIDI DIN OUT 2 angeschlossen werden.

Brauchen Sie Hilfe?

Schicken Sie eine E-Mail an
iconnect@klemmhotline.de

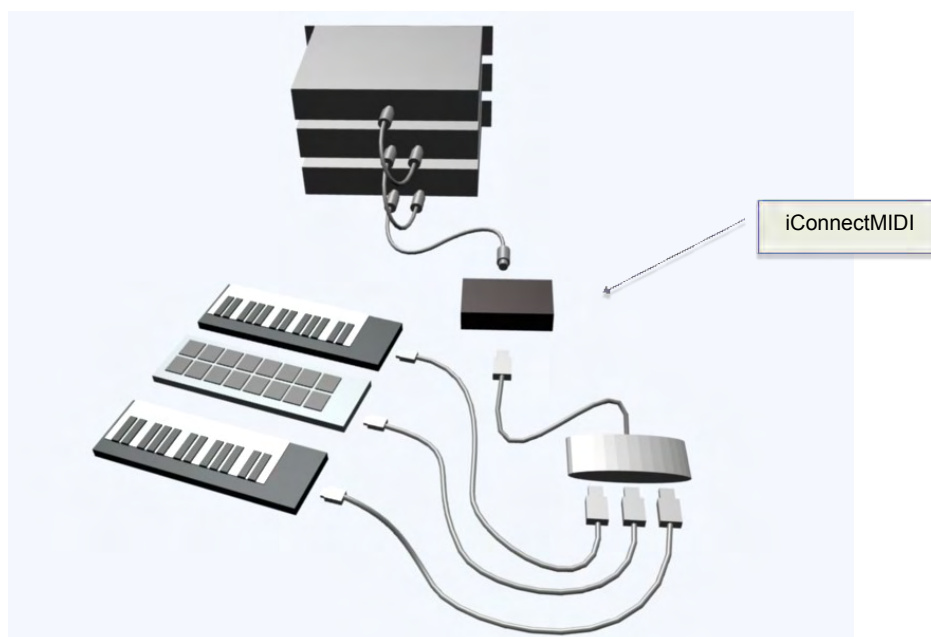
tel 09 00 - 11 55 366 (1,86 €/Min.)
 fax 0 55 45 - 95 09 -22
 url www.klemm-music.de



Verwendung von USB

Mehrere Geräte

iConnectMIDI verfügt über einen USB-A-Anschluss auf der Frontseite zum Anschluss von USB- MIDI-Instrumenten und -Controllern. Nur ein Gerät kann direkt über diese Anschlussbuchse des iConnectMIDI mit Strom versorgt werden. Um mehr als ein USB-Gerät anzuschließen, benötigen Sie einen (separat erhältlichen) USB-Hub mit Stromversorgung, den Sie in jedem Computer-Fachgeschäft erwerben können. USB-Hubs enthalten zwei oder mehr USB-Anschlüsse, um entweder weitere USB-Geräte oder einen weiteren USB-Hub anschließen zu können. Insgesamt wird iConnectMIDI bis zu maximal acht angeschlossene USB-Geräte erkennen.



Verwendung von Computern

Macintosh OS und WindowsPC

Ihr iConnectMIDI kann an bis zu zwei Computern angeschlossen werden, auf denen Sie entweder Macintosh OS oder Windows als Betriebssystem verwenden. Jeder Computer wird alle Port-Anschlüsse des iConnectMIDIs erkennen (maximal zwölf Ports, wenn alle Anschlüsse verwendet werden). Jeder Port ist separat von der auf dem Computer verwendeten Musik-Software adressierbar. Alternativ dazu können Sie gleichzeitig an das iConnectMIDI einen Computer und ein iOS-Gerät anschließen. Sie können also zwischen diesen beiden Konfigurationen wählen, je nach Anforderungen bzw. den zur Verfügung stehenden Geräten.

Brauchen Sie Hilfe?

Schicken Sie eine E-Mail an
iconnect@klemmhotline.de

tel 09 00 - 11 55 366 (1,86 €/Min.)
fax 0 55 45 - 95 09 -22
url www.klemm-music.de

iOS-Anschlüsse

iPad™, iPod touch® und iPhone®

iConnectMIDI dient als Interface zu iOS-Geräten über eine drahtgebundene High-Speed-USB-Verbindung. Das Kabel für die Verbindung zwischen iConnectMIDI und iOS liegt bei und enthält einen Mini-USB-Anschluss-Stecker auf der einen Seite (den Sie mit einer der Mini-USB-Anschlussbuchsen des iConnectMIDI verbinden) und einem 30-Pin-Anschluss-Stecker auf der anderen Seite (den Sie in das iOS-Gerät stecken).

Der 30-Pin-Anschluss-Stecker verriegelt, um ein unabsichtliches Abziehen des Kabels vom iOS-Gerät zu vermeiden. Wenn Sie das Kabel von Ihrem iOS-Gerät abziehen möchten, stellen Sie sicher, dass Sie zunächst die beiden Knöpfe auf der Seite des Steckergehäuse drücken, bevor Sie den Stecker aus der Buchse ziehen. Wenn Sie das Kabel mit dem iOS-Gerät verbinden wollen, drücken Sie den Stecker ganz in die Buchse, bis er hörbar einrastet.

Überlegungen zur Stromversorgung

iOS-Geräte

iConnectMIDI versorgt ein an eine der beiden Mini-USB-Buchsen angeschlossenes iOS-Gerät nicht mit Strom. Das iOS-Gerät zieht daher während des Betriebs am iConnectMIDI Strom aus der eigenen internen Batterie und muss unter Umständen — je nach Verwendung und Anzahl der laufenden Programme — extern wieder aufgeladen werden.

USB-Geräte

iConnectMIDI versorgt über den USB-A-Anschluss ein USB-Gerät mit Strom. Um mehr als ein USB-Gerät anzuschließen, benötigen Sie für alle weiteren angeschlossenen USB-Geräte einen (separat erhältlichen) USB-Hub mit Stromversorgung. Schließen Sie den USB-Hub mit einem USB-Kabel an iConnectMIDI an.

Software

Was kann ich mit damit machen?

Die iOS-Plattform erfordert Programme, die CoreMIDI-kompatibel sind, um mit iConnectMIDI arbeiten zu können. Mit Hilfe des sog. CoreMIDI Framework ermöglicht Apple auf einfachere Weise Programmierern die Einbindung einer MIDI-Funktionalität in Programme. Für Sie als MIDI-Anwender bedeutet dies, dass nach und nach weitere musikbezogene Programme mit größerer Funktionalität zur Verfügung stehen werden, was es Ihnen leichter macht, genau die zu Ihren Anforderungen passende Musik-Applikation (zu einem meist recht geringen Preis) zu finden. Da diese Programme zumeist auch sehr einfach zu bedienen sind (bedingt durch die begrenzte Bildschirmoberfläche von iPhone- und iPod touch-Geräten), werden viele Programme zur Erfüllung eines einzelnen, ganz bestimmten Zwecks entwickelt, welches wiederum die Benutzeroberfläche sehr vereinfacht. Programme für das iPad mit seinem größeren Bildschirm ermöglichen eine umfassendere Anwender-Interaktion und haben entsprechend einen größeren Funktionsumfang mit größerer Komplexität, der unter Umständen sogar dem eines reinen für Mac oder WindowsPC entwickelten Computerprogramms ebenbürtig ist.

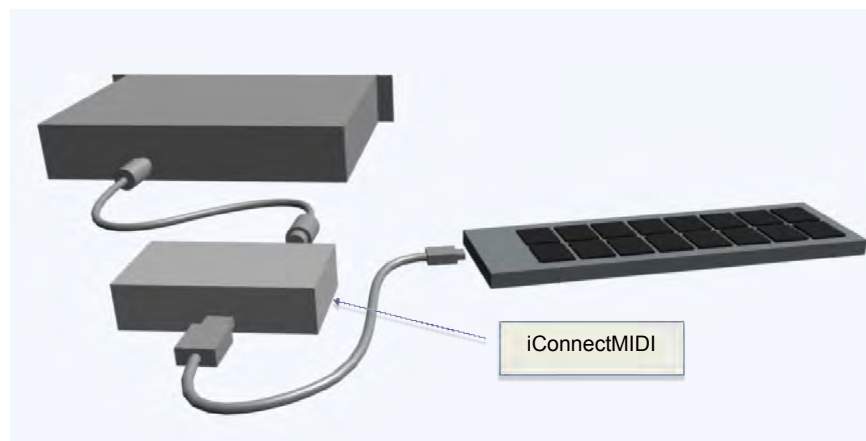
Auf den Macintosh- und WindowsPC-Plattformen ist die MIDI-Funktionalität unverändert, wobei jedes Betriebssystem seine jeweils speziellen MIDI-Einsatzmöglichkeiten für Programmierer und Anwender enthält. Alle MIDI-Ports des iConnectMIDI werden so wie Sie es erwarten in Ihrem jeweiligen Anwendungsprogramm erscheinen und sind mit Hilfe der üblichen Standard-methoden für die Auswahl von MIDI-Ports zugänglich.

Beispiel-Setups

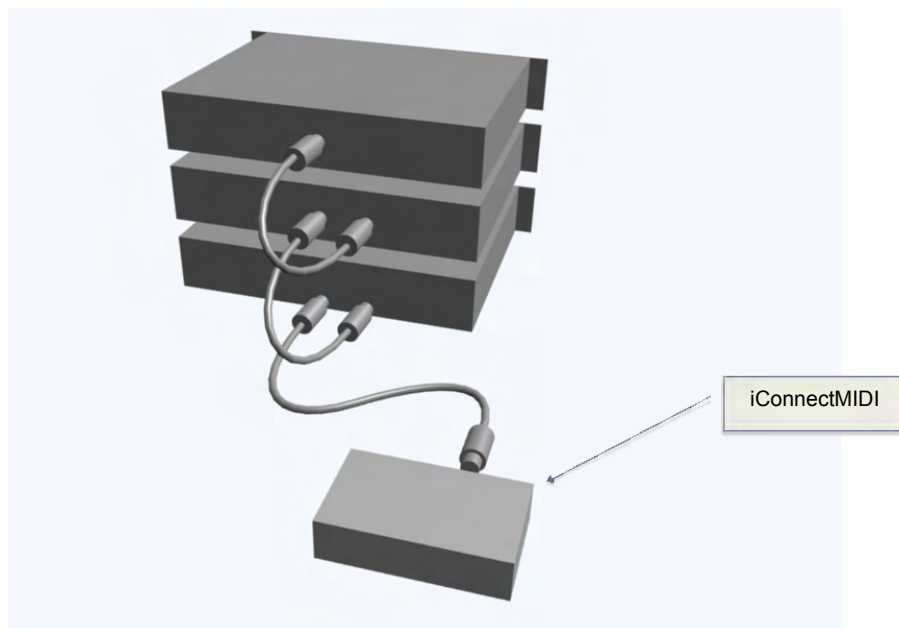
USB mit MIDI-Instrumenten

iConnectMIDI ermöglicht die direkte Kommunikation zwischen einem USB-Controller und normalen MIDI-Synthesizern ohne ein weiteres Computer-Gerät. In der Vergangenheit erforderte eine solche Kommunikation zwischen MIDI-Geräten immer die Verwendung von MIDI-DIN-Buchsen bei jedem Gerät mit entsprechender MIDI-Verkabelung. Modernere MIDI-Controller (Keyboards, Bedienungs-Controller, Drum-Pads usw.) haben jedoch nur einen MIDI-Anschluss sowie die MIDI-DIN-Buchsen; eine direkte Verbindung ist mit solchen Geräten nicht mehr möglich. Zusätzlich können einige neuere Geräte, die sowohl über USB- als auch MIDI-DIN-Buchsen verfügen, nicht direkt über ein USB-Kabel mit MIDI-Controllern kommunizieren, die ausschließlich einen USB-Anschluss haben.

iConnectMIDI löst dieses Problem, indem es die notwendige „Übersetzung“ zwischen MIDI-DIN- und USB-MIDI-Anschlüssen ermöglicht, die früher nur unter Verwendung eines Computers möglich war. Allgemein gesprochen sind ältere MIDI-Instrumente Soundgeneratoren und modernere Controller verfügen über USB, so dass diese Soundgeneratoren via MIDI-DIN-Kabeln und USB-MIDI-Controller über USB an das iConnectMIDI angeschlossen werden.



Da MIDI-DIN-Instrumente normalerweise die volle Anzahl an MIDI-DIN-Buchsen haben (IN, OUT, THRU), können diese Instrumente hintereinander geschaltet werden („Daisy-Chained“). Auf diese Art können mehrere MIDI-Instrumente zusammengeschaltet werden, indem ein Kabel zwischen jedem Instrument verwendet wird.



Brauchen Sie Hilfe?

Schicken Sie eine E-Mail an
iconnect@klemmhotline.de

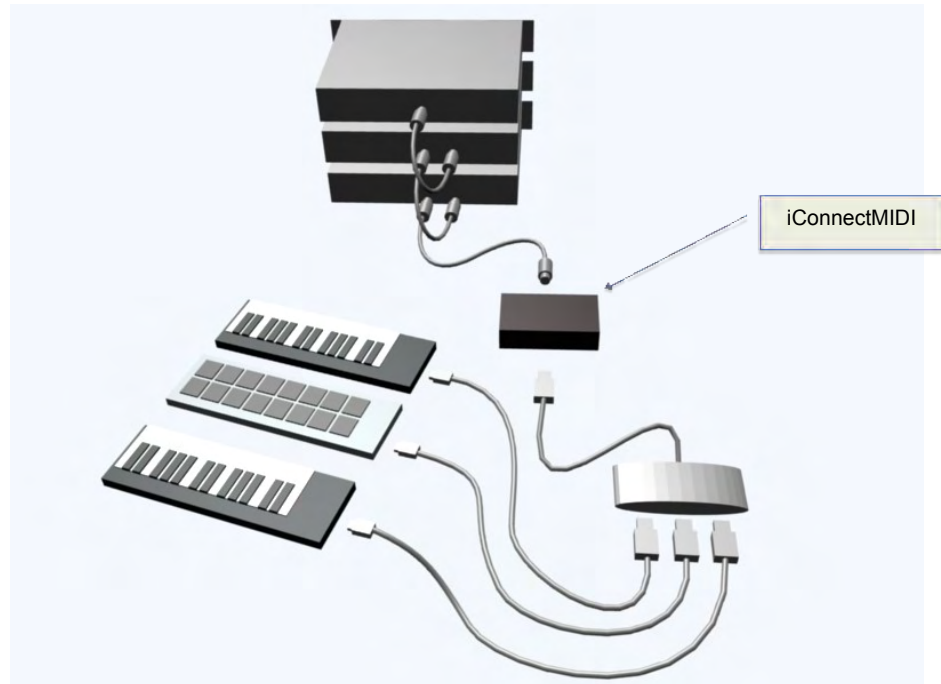
tel 09 00 - 11 55 366 (1,86 €/Min.)
 fax 0 55 45 - 95 09 -22
 url www.klemm-music.de

Die oben stehende Grafik zeigt drei hintereinander geschaltete MIDI-Soundmodule (mittels zwei zusätzlicher MIDI-Kabel als sog. „Daisy-Chain“). Die MIDI-Daten entstammen dem iConnectMIDI und gelangen vom MIDI-OUT-Anschluss des iConnectMIDI zum MIDI-IN-Anschluss des ersten Instruments. Vom ersten Instrument aus ist ein MIDI-Kabel mit der MIDI-THRU-Buchse des ersten Instruments verbunden und gelangt zur MIDI-IN-Buchse des zweiten Instruments. Eine entsprechende Verbindung besteht zwischen den nachfolgenden Instrumenten (also eine Verbindung von MIDI THRU des zweiten Instruments zu MIDI IN des dritten Instruments).

Alle MIDI-Instrumente in der Kette müssen so eingestellt werden, dass sie auf einen oder mehrere MIDI-Kanäle antworten (1-16). Sogenannte multitimbrale Instrumente (oder Instrumente, bei denen ein multitimbraler Modus aktiviert werden kann) können gleichzeitig auf mehr als einen MIDI-Kanal antworten. Wenn mehr als ein Instrument auf den jeweils einen identischen MIDI-Kanal eingestellt ist, dann werden alle Instrumente, die auf diesen MIDI-Kanal eingestellt sind, gleichzeitig spielen. Auf diese Weise lässt sich ein dichter, aus mehreren Ebenen bestehender („Multi-Layered“) Sound erstellen.

Mehrere USB-Controller

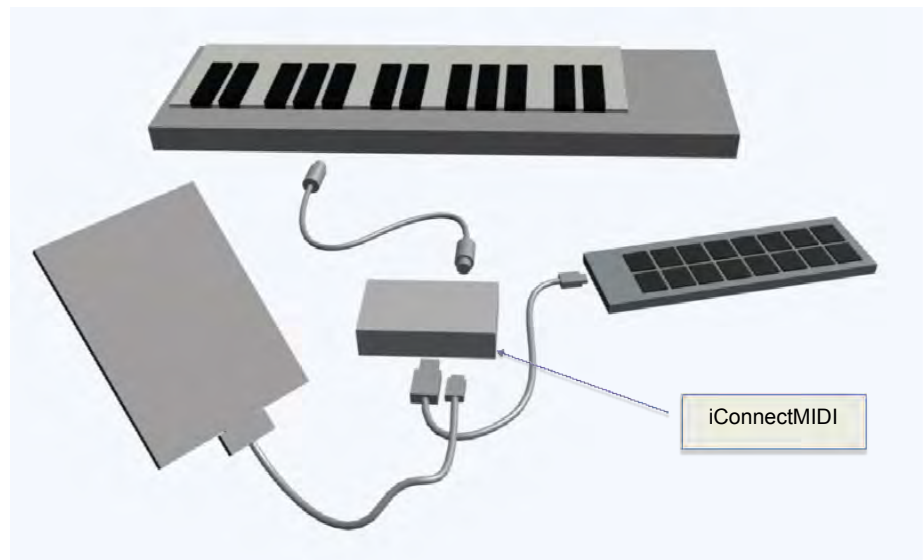
Zahlreiche USB-MIDI-Controller können über einen weithin verbreiteten und relativ preisgünstigen USB-Hub, den Sie in jedem Computer-Zubehörgeschäft erwerben können, in das System eingebunden werden. USB-Hubs verfügen über zwei oder mehr USB-A-Ports, um mehrere USB-Geräte anzuschließen. Die Daten der angeschlossenen Geräte werden zusammengeführt und über ein einzelnes USB-Kabel weitergeleitet, mit dem Sie den Hub am iConnectMIDI anschließen.



Handbuch

iOS, USB-Controller und Synthesizer

An das iConnectMIDI können gleichzeitig MIDI DIN, USB-Controller und iOS-Geräte angeschlossen werden. Ein USB-Hub wird nicht benötigt wenn nur ein USB MIDI-Controller angeschlossen ist.



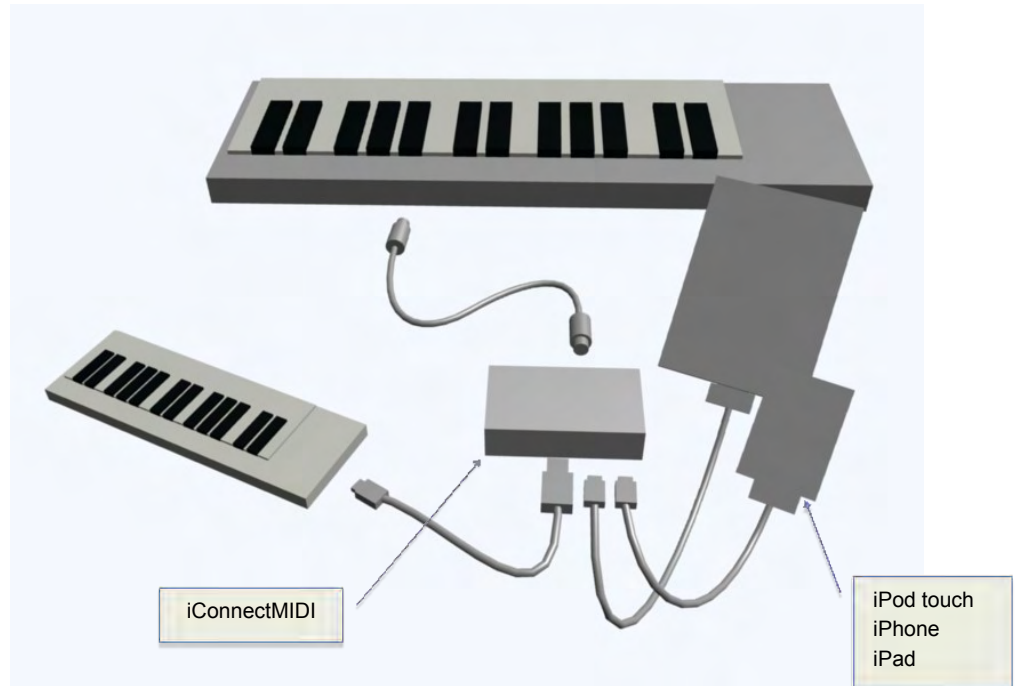
Brauchen Sie Hilfe?

Schicken Sie eine E-Mail an
iconnect@klemmhotline.de

tel 09 00 - 11 55 366 (1,86 €/Min.)
fax 0 55 45 - 95 09 -22
url www.klemm-music.de

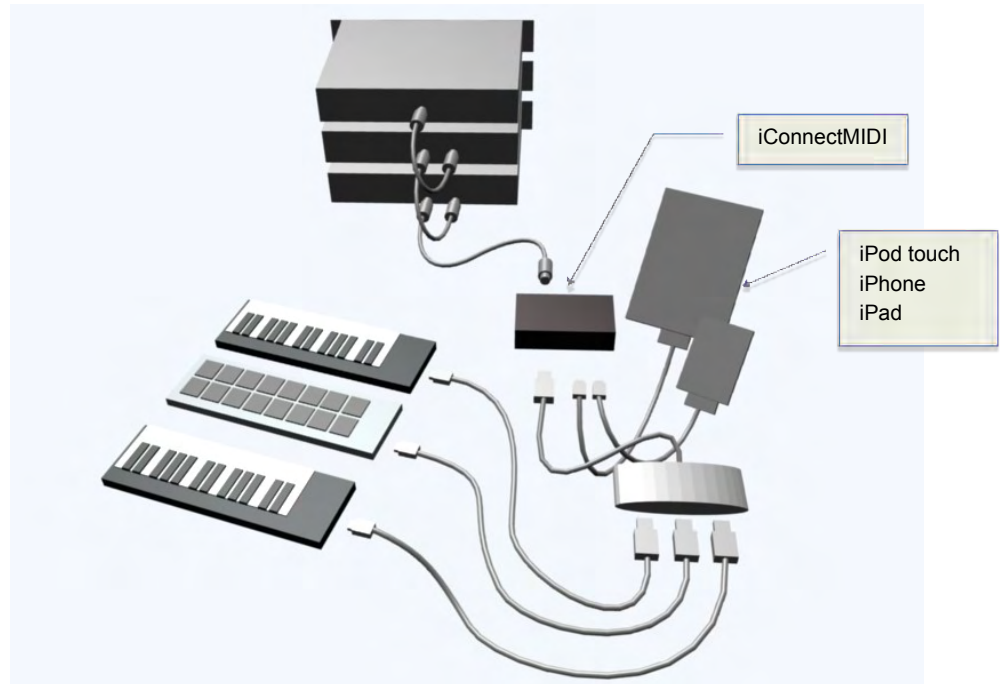
Mehrere iOS-Geräte, Synthesizer und USB MIDI

Bei einem komplexeren Setup (wie in der nachfolgenden Grafik dargestellt) kommen mehrere verschiedene Gerätearten zum Einsatz, die durch iConnectMIDI nun im Verbund betrieben werden können. Mehrere iOS-Geräte können gleichzeitig verwendet werden, wobei jedes eine andere Verwendung innerhalb des Setups hat: ein iOS-Gerät könnte z. B. ein Soundgenerator sein, während ein anderes als Controller verwendet wird.



Handbuch

Wenn mehrere USB MIDI-Controller erforderlich sind, benötigen Sie einen USB-Hub mit Stromversorgung. Fügen Sie den Hub zwischen USB MIDI-Controllern und iConnectMIDI ein.



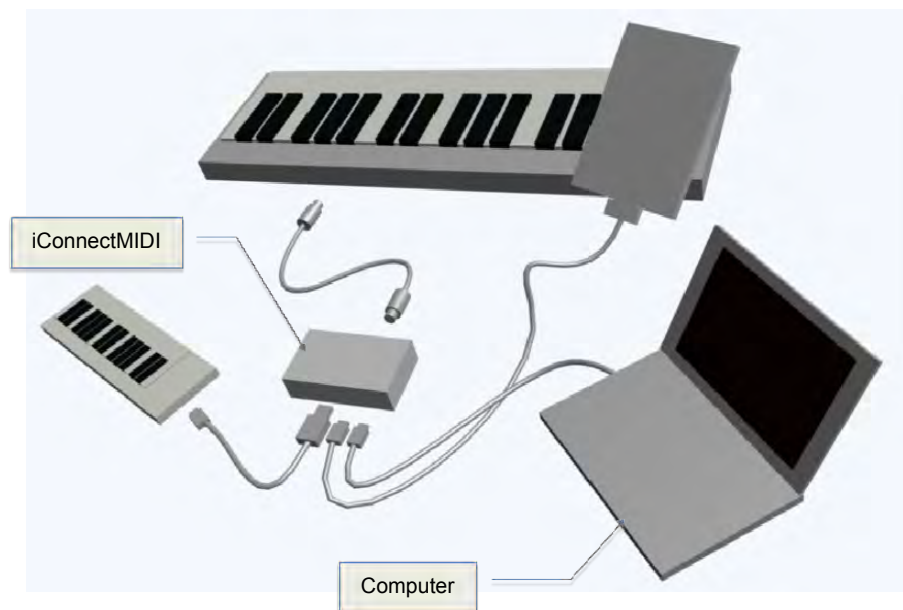
Brauchen Sie Hilfe?

Schicken Sie eine E-Mail an
iconnect@klemmhotline.de

tel 09 00 - 11 55 366 (1,86 €/Min.)
 fax 0 55 45 - 95 09 -22
 url www.klemm-music.de

Verschiedene Computer-Geräte

Mit seinen zwei USB-Host-Anschlüssen kann iConnectMIDI an bis zu zwei Computer-Geräten (iOS-Geräte oder Computer) angeschlossen werden. Diese beiden Geräte müssen nicht vom gleichen Typ sein.



Konfigurationssoftware

MIDI-Datenverkehr steuern

MIDI-Daten können über das iConnectMIDI zwischen den verschiedenen Ports geroutet werden. Sie konfigurieren dies in dem iOS-Programm, welches zum Lieferumfang von iConnectMIDI gehört und welches Sie aus dem Apple App Store laden können. Nachdem Sie eine Konfiguration eingestellt haben, kann diese in iConnectMIDI abgespeichert werden und wird bei jedem Neustart von iConnectMIDI aktiviert.

Die voreingestellte Konfiguration („Default Configuration“)

Es gibt eine voreingestellte Konfiguration für iConnectMIDI, die Sie neben einer individuell über die Port-Konfigurationssoftware eingestellten Konfiguration ohne Computer verwenden können. In der Voreinstellung senden alle USB-Ports auf jeweils alle anderen Ports außer dem eigenen, wohingegen die MIDI DIN-Ports auf alle Port einschließlich der eigenen senden.

Dieses Routing bleibt auch nach Anschluss eines Host-Geräts (iOS oder Computer) an das iConnectMIDI erhalten. Dieses Host-Computer-Gerät routet jedoch evtl. Daten von der zugehörigen Software auf bestimmte verfügbare Ports des iConnectMIDI. Vom Computer-Gerät generierte Daten werden einfach dem für den Ziel-Port vorhandenen MIDI-Datenstrom hinzugefügt.

Problemlösungen

Kein MIDI

Überprüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen in Ordnung sind und die jeweiligen Stecker korrekt in den Buchsen sitzen. Wenn ein Stecker sich gelöst hat, fixieren Sie diesen wieder und kontrollieren Sie, ob die Verbindung wieder funktioniert. Sollte dies nicht der Fall sein, probieren Sie einen Kaltstart des iConnectMIDI aus (ziehen Sie das Netzkabel des iConnectMIDI heraus, warten Sie einen Moment, und stellen Sie dann die Stromversorgung wieder her).

Stellen Sie bei den MIDI-Kabeln sicher, dass sich diese in den korrekten MIDI-Buchsen befinden, also dass sich z. B. ein Kabel mit einem Ende einer MIDI OUT-Buchse befindet und das andere Ende in einer MIDI IN-Buchse. In allen Fällen wird sich ein Ende eines Kabel immer in einer MIDI OUT- oder MIDI THRU-Buchse befinden und das andere Ende in einer MIDI IN-Buchse.

Keine Anzeige-LEDs

Normalerweise wird ein durch das iConnectMIDI fließender Datenstrom durch ein Blinken der entsprechenden Anzeige-LEDs angezeigt. Sollten keine LEDs an dem Port blinken, an dem Sie eigentlich eine MIDI-Datenaktivität erwarten, könnte dies folgende Gründe haben:

- ein abgezogenes oder gelöstes Kabel
- ein Programm reagiert nicht mehr
- ein defektes Kabel

Überprüfen Sie diese möglichen Problemursachen, evtl. funktioniert die Kette dann wieder.

Programm antwortet nicht

Unter bestimmten Umständen, wie z. B. starker Beanspruchung, Verwendung mit ungewöhnlicher Hardware-Konfiguration oder häufigem An- oder Abkabeln von Geräten kann es vorkommen, dass ein Programm (auf iOS, Macintosh oder WindowsPC) nicht mehr reagiert oder nicht mehr steuerbar ist. Je nachdem ob ein betroffenes Programm in der Lage ist in einer solchen Situation wieder einen stabilen Zustand herzustellen, sollten Sie ein erzwungenes Schließen („Shutdown“) des Programms ausprobieren.

Einen iOS-Programm-Shutdown erreichen Sie, indem Sie den Home-Button EINMAL drücken und damit zum Home-Screen zurückkehren. DOPPELKLICKEN Sie dann den Home-Button, um die Liste der aktiven Programme anzuzeigen. Drücken und halten Sie das Programmsymbol, die Sie beenden wollen, bis ein Lösch-Icon auf dem Programm-Icon erscheint. Drücken Sie den Lösch-Button; das Programm verschwindet und zeigt damit an, dass das Programm vollständig aus dem Arbeitsspeicher entfernt wurde. Starten Sie das Programm neu. Stellen Sie sicher, dass die Anzeige-LED des entsprechenden Host-Port an dem das iOS-Gerät angeschlossen ist kurz blinkt, als Anzeige dafür, dass das Programm die MIDI-Funktionalität korrekt initialisiert hat, bevor Sie versuchen, die angeschlossenen Instrumente zu spielen.

Sollte ein Programm unter Macintosh OS oder Windows einen Shutdown benötigen, verwenden Sie die übliche Vorgehensweise zum Abbruch eines Programmes und starten Sie anschließend das Programm neu.

Rotes Status-Licht

Die Power Anzeige-LED leuchtet normalerweise konstant grün und zeigt damit einen korrekten Betriebszustand an. Sollte iConnectMIDI einen fehlerhaften Zustand erkennen und einen Reset benötigen, leuchtet diese Anzeige rot. Trennen Sie iConnectMIDI vom Netzstrom, um es anschließend wieder an den Netzstrom anzuschließen. Unter Umständen müssen Sie auch die iOS-Programme neu starten. Danach können Sie mit der Verwendung von iConnectMIDI fortfahren.

Brauchen Sie Hilfe?

Schicken Sie eine E-Mail an
iconnect@klemmhotline.de

tel 09 00 - 11 55 366 (1,86 €/Min.)
fax 0 55 45 - 95 09 -22
url www.klemm-music.de

Filterung

Sollte iConnectMIDI so konfiguriert sein, dass alle MIDI-Events gefiltert werden, löst auch ein Neustart von iConnectMIDI nicht das Problem. Zur Fehlerbehebung starten Sie das Routing-Konfigurationsprogramm, und entfernen Sie alle nicht notwendigen Filter.

Kein Strom

Leuchtet die Power-Anzeige-LED nicht, bekommt iConnectMIDI keinen Strom. Stellen Sie sicher, dass der Stromstecker auf der Rückseite von iConnectMIDI richtig eingesteckt ist und dass das Netzteil korrekt in der Netzsteckdose sitzt. Stellen Sie außerdem sicher, dass an der Netzsteckdose Strom anliegt. Sollte dies der Fall sein, ist unter Umständen das Netzteil des iConnectMIDI defekt und muss ersetzt werden (5V, 1A). Sollte auch dann die Power-Anzeige des iConnectMIDI nicht korrekt leuchten, ist evtl. das iConnectMIDI-Gerät defekt und muss ersetzt werden.

Sie sollten des weiteren überprüfen, ob Sie das korrekte Netzteil an das iConnectMIDI angeschlossen haben. Verwenden Sie mit Ihrem iConnectMIDI ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.

Abrufen der iConnectMIDI Info auf iOS

Um sicherzustellen, dass Ihr iConnectMIDI von Ihrem iOS-Gerät korrekt erkannt wurde, finden Sie das Gerät unter den Einstellungen. Drücken Sie folgendes: Einstellungen → Allgemein → Info. Scrollen Sie nun in der Liste, um das iConnectMIDI in der Liste der iOS-Geräte zu finden. Wenn Sie es finden, werden auch die Seriennummer, die Firmware-Version sowie die Hardware-Version Ihres iConnectMIDI angezeigt.

Handbuch

Spezifikationen

Allgemein

- 2 x mini-USB Device Ports
- Unterstützt iPad, iPhone oder iPod touch
- Unterstützt Computer mit Macintosh OS X oder Windows XP oder höher
- 2 x 2 MIDI DIN Ports

MIDI DIN

- Standard MIDI DIN bei 31250 Bits pro Sekunde
- 2 In Ports
- 2 Out Ports
- 1 x USB Host Port

USB

- Standard Full Speed USB Type A Host Port
- Hub-kompatibel – unterstützt bis zu 8 Geräte
- Unterstützt USB MIDI Class kompatible Geräte

Strom-Anschluss

5 V DC, 1A

Abmessungen

Breite	11.0 cm (4.3 Zoll)
Tiefe	7.0 cm (2.75 Zoll)
Höhe	3.5 cm (1.4 Zoll)
Gewicht	320 Gramm (0.7 lbs)

Gehäuse

- Robuste Konstruktion
- Stabiler Aufbau aus Stahlblech
- Schwarze Pulverlack-Beschichtung

Brauchen Sie Hilfe?

Schicken Sie eine E-Mail an
iconnect@klemmhotline.de

tel 09 00 - 11 55 366 (1,86 €/Min.)
fax 0 55 45 - 95 09 -22
url www.klemm-music.de

Updaten der Firmware

iConnectivity veröffentlicht Updates der iConnectMIDI-Firmware für Fehlerbehebungen und Funktionserweiterungen. Besuchen Sie www.klemm-music.de/updates für evtl. eingestellte Updates.

Um ein Update der iConnectMIDI-Firmware durchzuführen, benötigen Sie folgendes:

- Eine Firmware-Update-Datei von iConnectivity. Diese Datei ist eine Standard MIDI-Datei, welche eine Reihe von System-Exclusive-Messages zum Update der iConnectMIDI-Firmware sowie einige Dummy-Noten On/Off-Messages enthält.
- Einen Macintosh oder WindowsPC mit einem Programm, das Standard MIDI-Dateien abspielen kann. Nicht alle MIDI-Datei-Player sind gleich; einige können nicht korrekt mit den Timing-Informationen in der MIDI-Datei umgehen oder verändern die Daten in einer bestimmten Form. Die folgenden Shareware-Programme wurden getestet und funktionieren fehlerfrei: Rondo (für Macintosh), MIDI-OX (für WindowsPC). Bitte verwenden Sie nicht Digital Performer! Über ein iPhone, iPod, oder iPad können Sie die Firmware nicht updaten, auch wenn Sie einen MIDI-Datei-Player für diese Geräte haben; Sie müssen dafür einen Macintosh oder WindowsPC verwenden.
- Ein Mini-USB-Kabel zum Anschluss des Macintoshs oder WindowsPC an iConnectMIDI.

Der Upgrade-Vorgang ist relativ einfach und dauert etwa eine Minute.

1. Lösen Sie alle Kabel vom iConnectMIDI (einschließlich des Netzteils).
2. Drücken Sie mit einer Büroklammer oder einem anderen spitzen Gegenstand in die kleine Aussparung auf der linken Seite des iConnectMIDI (nahe der Frontseite). Dort befindet sich ein kleiner Tast-Schalter hinter der kleinen Aussparung, und Sie sollten einen kleinen „Klick“ spüren, wenn der Schalter aktiviert wird.
3. Während der Schalter gedrückt ist, schließen Sie das Netzteil des iConnectMIDI wieder an.
4. Lassen Sie den Schalter weiterhin aktiviert, während das iConnectMIDI startet. Beobachten Sie die LEDs auf der Frontseite, und lassen Sie den Schalter los, wenn die USB D1 LED (zweite LED von rechts) anfängt zu blinken. Dieses Blinken zeigt an, dass das iConnectMIDI im sog. Firmware-Update-Modus gestartet ist (im Gegensatz zum normalen Anwender-Betriebsmodus). Nach einem kurzen Moment blinkt die USB D1 LED nicht mehr und leuchtet konstant.
5. Schließen Sie ein Mini-USB-Kabel zwischen Ihrem Macintosh oder WindowsPC und dem USB D1 Port des iConnectMIDI an (zweite Mini-USB-Anschlussbuchse von rechts). Unter Umständen zeigt der Computer an, dass Sie ein Gerät namens „iConnectMIDI Loader“ angeschlossen haben. „iConnectMIDI Loader“ ist ein allgemein kompatibles MIDI-Gerät und benötigt keine speziellen Treiber.
6. Starten Sie das Programm zum Abspielen von Standard-MIDI-Dateien, öffnen Sie die iConnectMIDI-Firmware-Updatedatei, und wählen Sie „iConnectMIDI Loader“ als Ziel-Gerät zum Empfang der MIDI-Daten.
7. Starten Sie die Wiedergabe der MIDI-Datei vom Anfang, und spielen Sie diese ohne Unterbrechung bis zum Ende ab. Die USB D1 LED blinkt während die Daten von iConnectMIDI empfangen werden. Sollte diese LED während der Wiedergabe der MIDI-Datei nicht blinken, liegt wahrscheinlich ein Verbindungsproblem zwischen dem Computer und iConnectMIDI vor, welches Sie beheben müssen, bevor Sie die Firmware updaten können. Die LEDs neben der USB D1 LED können unter Umständen während des Firmware-Upgrades ebenfalls ein- und ausgeschaltet werden.
8. Nachdem die MIDI-Datei bis zum Ende abgespielt wurde blinkt die USB D1 LED erneut, als Anzeige dafür, dass das Update erfolgreich durchgeführt worden ist. Sollte während des Updates ein Fehler vorgekommen sein, erlischt die USB D1 LED. Sollte ein Fehler erscheinen, spielen Sie die MIDI-Datei erneut von Anfang an ab, um den Update-Vorgang erneut zu starten.
9. Nachdem Sie das Firmware-Update erfolgreich durchgeführt haben, entfernen Sie erneut alle Kabel vom iConnectMIDI, und starten Sie das Gerät neu, indem Sie es wieder mit Strom versorgen (drücken Sie nicht mehr den Tast-Schalter). iConnectMIDI startet nun wieder im Anwendungs-Modus unter Verwendung der neu installierten Firmware.

Handbuch

Problemlösungen

1. Die Firmware-Update-Datei muss ganz von Anfang bis zum Ende ohne Unterbrechung abgespielt werden. Wenn Sie die Wiedergabe von einem anderen Punkt als dem absoluten Anfang beginnen, oder wenn Sie die Wiedergabe unterbrechen und wieder neu starten oder ganz stoppen, erlischt als Fehleranzeige die USB D1 LED. Immer wenn die USB D1 LED nicht leuchtet, muss die MIDI-Datei neu vom Anfang an bis zum vollständigen Ende abgespielt werden. Sie müssen dafür nicht iConnectMIDI neu starten, indem Sie alle Kabel entfernen und den Schalter drücken; spielen Sie einfach die MIDI-Datei neu von Anfang an ab.
2. Die Firmware –Update-Datei enthält Timing-Informationen die äußerst wichtig für den Update-Vorgang sind. Nicht alle MIDI-Datei-Player gehen mit diesen Timing-Informationen korrekt um. Wenn der Fehler trotz allem bestehen bleibt, spielen Sie die MIDI-Datei mit halbem Originaltempo ab, oder probieren Sie ein anderes MIDI-Player-Programm aus. Nicht alle MIDI-Player-Programme erlauben eine Änderung des Tempos. Spielen Sie die Datei nie mit einem höheren Tempo als 100% (120 BPM) ab,

Brauchen Sie Hilfe?

Schicken Sie eine E-Mail an
iconnect@klemmhotline.de

tel 09 00 - 11 55 366 (1,86 €/Min.)
fax 0 55 45 - 95 09 -22
url www.klemm-music.de

MIDI-Ports Beschreibung

Port	Beschreibung	Mac OS und Windows (Vista und höher) Name
DIN 1	• MIDI 5-pin DIN Anschlüsse #1 auf der Rückseite • Enthält sowohl IN als auch OUT-Anschlüsse • Übertragungsgeschwindigkeit mit Standard MIDI-Rate (31,250 bps)	ICM DIN 1
DIN 2	• MIDI 5-pin DIN Anschlüsse #1 auf der Rückseite • Enthält sowohl IN als auch OUT-Anschlüsse • Übertragungsgeschwindigkeit mit Standard MIDI-Rate (31,250 bps)	ICM DIN 2
USB-Gerät 1	• Linker Mini-USB-Anschluss auf der Frontseite • Bidirektionale Übertragung von MIDI-Daten mit voller USB-Geschwindigkeit • Anschluss von iOS-Geräten mittels des beigefügten iConnectMIDI-Kabel • Anschluss an Computer (Macintosh oder WindowsPC) mittels Standard USB-A auf Mini-USB-Kabeln	ICM USB D1
USB-Gerät 2	• Rechter Mini-USB-Anschluss auf der Frontseite • Bidirektionale Übertragung von MIDI-Daten mit voller USB-Geschwindigkeit • Anschluss von iOS-Geräten mittels des beigefügten iConnectMIDI-Kabel • Anschluss an Computer (Macintosh oder WindowsPC) mittels Standard USB-A auf Mini-USB-Kabeln	ICM USB D2

Handbuch

USB Host 1	• USB-A Anschluss auf der Frontseite • Kann ein Single-Class-kompatibles USB MIDI Instrument/Controller mit Strom versorgen; weitere Geräte benötigen einen USB-Hub mit Stromversorgung • Bidirektionale Übertragung von MIDI-Daten mit voller USB-Geschwindigkeit	iCM USB H1
USB Host 2 USB Host 3 USB Host 4 USB Host 5 USB Host 6 USB Host 7 USB Host 8	• Ports verfügbar über USB-Hub mit Stromversorgung • Reihenfolge der USB-Ports in der Software ist abhängig von der Reihenfolge des Anschlusses • Zugang für Class-kompatible USB MIDI Instrumente/Controller	iCM USB H2 iCM USB H3 iCM USB H4 iCM USB H5 iCM USB H6 iCM USB H7 iCM USB H8

Brauchen Sie Hilfe?

Schicken Sie eine E-Mail an
iconnect@klemmhotline.de

tel 09 00 - 11 55 366 (1,86 €/Min.)
fax 0 55 45 - 95 09 -22
url www.klemm-music.de

Für Windows X-Anwender: Windows XP identifiziert die iConnectMIDI Port-Namen nicht korrekt wenn iConnectMIDI an Ihren Computer angeschlossen ist. Die iConnectMIDI-Ports erscheinen als:

USB Audio Device
USB Audio Device [2]
USB Audio Device [3]
USB Audio Device [4]
USB Audio Device [5]
USB Audio Device [6]
USB Audio Device [7]
USB Audio Device [8]
USB Audio Device [9]
USB Audio Device [10]
USB Audio Device [11]
USB Audio Device [12]

Zur Bestimmung welches USB-Audiogerät zu welchem iConnectMIDI-Port gehört müssen Sie ein Soundmodul-MIDI-Instrument an den gewünschten MIDI-Ausgangs-port von iConnectMIDI anschließen. Wenn Ihr Windows-Programm über eine Sequenz-Wiedergabe verfügt, aktivieren Sie eine Sequenz und geben Sie diese auf dem gewünschten MIDI-Ausgangs-Port wieder. Stellen Sie sicher, dass die Sequenzer-Spur und das Soundmodul auf den gleichen MIDI-Kanal eingestellt sind. Spielen Sie die Sequenz ab, und ändern Sie die USB-Audiogerät Port-Anwahl so lange, bis Sie einen Klang von Ihrem Soundmodul hören. Unter Umständen müssen Sie vor der Anwahl eines anderen USB MIDI-Aushangs-Port die Wiedergabe der Sequenz anhalten und nach der Anwahl eines anderen Ports die Wiedergabe wieder starten.

Wenn Ihr Programm nicht über einen Sequenzer verfügt, müssen Sie ein MIDI-Instrument oder einen Controller (z. B: ein Keyboard oder ein Drumpad) als Ihr MIDI-Quellgerät anschließen. Stellen Sie fest mittels einer visuellen Anzeige für empfangene MIDI-Daten



Handbuch

innerhalb Ihres Programms fest, an welchen Eingangs-Port dieses angeschlossen ist. Wählen Sie das USB-Audio-Gerät aus der Liste, bis die MIDI-Daten-Anzeige zeigt, dass MIDI-Daten empfangen werden. Wählen Sie einen der USB Audio-Geräte-Ports als Ziel-Port. Hören Sie auf den Klang von Ihrem MIDI-Soundmodul, während Sie auf Ihrem MIDI-Instrument spielen, das die MIDI-Daten erzeugt.